

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

9.3.1876 (No. 68)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68.

Donnerstag den 9. März

1876.

3.3.

Bekanntmachung.

Annahme von Telegrammen durch die Eisenbahn-Postbüreaus.

Zur Erleichterung des telegraphischen Verkehrs können vom 1. März d. J. ab Privat-Telegramme durch die in den Eisenbahnzügen fahrenden Postbüreaus zur Einlieferung gelangen.

Die betreffenden Telegramme sind mit dem tagmäßigen Betrage in Telegraphen-Freimarken zu besetzen und durch den Briefkasten an dem Postwagen zur Aufgabe zu bringen.

Soweit dem Absender Telegraphen-Freimarken nicht zur Verfügung stehen, darf die Gebühr auch durch Aufkleben von Post-Freimarken entrichtet werden.

Das Telegramm kann auch auf eine Postkarte geschrieben sein, muß aber als solches durch Ausstreichen der Ueberschrift „Postkarte“ und Ersetzung derselben durch das Wort „Telegramm“ deutlich bezeichnet werden. Den Betrag des Poststempels von 5 Pf. kann der Absender sich bei der Gebühr zu gut rechnen.

Wo die örtlichen Verhältnisse und die Dauer des Aufenthalts auf den betreffenden Eisenbahn-Stationen es gestatten, sollen auch nicht mit Marken besetzte Telegramme unter Beifügung der entfallenden, thunlichst abgezählten Gebühren in baarem Gelde durch das Fenster bz. die Thüre des Postwagens angenommen werden; doch ist dabei den Aufgebern das Betreten des Postwagens selbst nicht gestattet.

Die Absender brauchen die Aufgabe nicht selber zu bewirken, sondern können sie auch durch dritte Personen bewirken lassen.

Die Telegramme werden vom Eisenbahn-Postbüreau aus unverzüglich an diejenige nächstbefindliche Telegraphen-Station besorgt, welche die schnellste Abtelegraphirung nach dem Bestimmungsorte zu bewirken in der Lage ist.

Berlin W., den 16. Februar 1876.

Der General-Postmeister.

Bekanntmachung.

Nr. 479. Die Ueberweisung der im 3. Concurrrenzjahre verfügbar gebliebenen Mannschaften zur Ersatzreserve betr.

Den Gemeinderäthen des Amtsbezirks werden mit nächster Post die Ersatzreservescheine derjenigen Mannschaften übersendet werden, welche im 3. Concurrrenzjahre verfügbar geblieben sind.

Die Urlaubspässe sind denselben abzunehmen und mit der Bescheinigung über Aushändigung der Reservescheine hierher vorzulegen.

Den betreffenden Mannschaften ist zu eröffnen, daß sie sich ungesäumt beim Bezirksfeldwebel zu melden haben.

Karlsruhe, den 6. März 1876.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Bekanntmachung.

3.2. Am Sonntag den 12. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet im Adlerwirthshause zu Knielingen eine landwirthschaftliche Besprechung statt.

Hauptgegenstand der Verhandlung wird sein:

die Gründung einer Landes-Viehversicherungsanstalt nach Maßgabe der von der Centralstelle gemachten Vorschläge.

Mit Rücksicht auf die hohe Wichtigkeit der Frage laden wir die Mitglieder des Vereins, sowie sonstige Freunde der Landwirthschaft zu recht zahlreichem Besuche der Versammlung ein.

Die Bürgermeisterämter der Nachbargemeinden wollen dies noch besonders bekannt machen lassen.

Karlsruhe, den 6. März 1876.

Die Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
Clauß.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Die zum Nachlaß des verstorbenen Privatmanns Theodor Schuhmann dahier gehörigen Fahrniße werden in der Wohnung des Erblassers, Wilhelmstraße 30 im zweiten Stock, an den folgenden Tagen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Dienstag den 14. März d. J.

Gold und Silber, darunter 1 goldener Ring und 1 goldene Nadel mit Brillanten, 1 goldene Damenuhr mit goldener Kette, mehrere goldene Ringe, Medaillons, Broches und Ohrringe, silberne Tg. und Kaffeelöffel u. s. w.; ferner Herrenkleider, Bettwerk, Spiegel, Bilder, Uhren, Koffer, Teppiche und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 15. März d. J.

Beizzeug aller Art, Schreinwerk, insbesondere 1 Garnitur Möbel mit grünem Plüschbezug, 1 Schreibsekretär, 1 Kanapee, 1 Glasschrank, 1 Pfeilerkommode, 2 ovale Tische, 1 Consoltisch mit Marmorplatte, 1 Kommode, 3 Chiffoniere, 3 Bettladen mit Koff. 1 gestickter amerik. Stuhl, 1 runder Zulegtisch, 1 Waschtisch, 3 Nachttischen, mehrere eckige Tische, 1 tannener Kleiderkasten, 1 Küchenschrank mit Glas-aufsatz; ferner 1 eiserner Kochherd, Küchengeräthe und sonst verschiedene Gegenstände.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 8. März 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

Bauarbeiten-Vergebung.

3.3. Die Grab- und Maurerarbeiten zur Herstellung des hiesigen Gerichtsgebäudes im Anschlage zu 75,075 Mark 56 Pfennig

sollen im Soumissionswege in Accord gegeben werden.

Kostenvoranschlag, Pläne und Bedingungen sind täglich auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle

einzuzeigen, allwo die Angebote, welche nach Prozentsen des Voranschlages zu berechnen sind, spätestens bis

Dienstag den 14. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr, versiegelt und mit Aufschrift versehen, einzureichen sind.

Karlsruhe, den 1. März 1876.

Großh. Baudirection.

Haus-Versteigerung.

3.2. Das zum Nachlaß des verstorbenen Hauptkriegstassiers Friedrich Körber hier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 37 der Hirschstraße dahier, mit Seitengebäude, Waschküche, Hof, Garten und sonstiger Zugehörde, wird auf Antrag des Erben am

Donnerstag den 16. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens 27,500 M. beträgt, endgültig zugeschlagen.

Die näheren Bedingungen können inzwischen in meinem Bureau, das Haus selbst jeden Vormittag von 11 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. März 1876.

Großh. Notar Sevin.

Holz-Versteigerung

im Großh. Hardtwald aus mehreren Abtheilungen:

Samstag den 11. d. M.:

4 Ster buchen Scheit, 28 Ster eichen Nugholz, 5 Ster buchen Prügelholz, 1180 Ster eichen Stockholz.

Die Verhandlung beginnt früh 9 Uhr auf der Rintheimer Querallee an der Friedrichsthaler Allee und wird dieser Allee entlang fortgesetzt bis an den Canal;

Montag den 13., Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. d. M.:

506 Eichen, 185 Forlen, 7 Roth-Tannen, 1 Weymouthskiefer, Stämme I., II. und III. Klasse.

Zusammenkunft am 13. am Hirschthor dahier, am 14. auf der Friedrichsthaler Allee am alten Durlacher Weg, am 15. auf der Stutenfer Allee am Canal, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 3. März 1876.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

Wohnung zu vermietthen.

* Eine gesunde, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist wegen Wegzug zu vermietthen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Versteigerung

einer gut erhaltenen Gastwirthschafts-Einrichtung, als:

8 schöne Wirthstische, 3 Dugend Kohrstühle und 2 Dugend Wiener Kohrseffel, ein kupferner Schwentkessel, verschiedene Wein- und Bierflaschen nebst Gläsern, Porzellan, 1 Bild (Gambrius) in Rahme, ein Spiegel in Goldrahme, Fenster-Draperien, eine schöne Kaschenschatulle, schöne Woll-Decken, ein wollener Damen-Schlafrock, Unterröcke, alte seidene Damenstrümpfe nebst Kleidung etc., findet nächsten

Freitag den 10. März, Nachmittags 2 Uhr,

in Nr. 67 der Stephaniensstraße — gegen Baarzahlung — durch den Unterzeichneten statt und ladet Liebhaber hiezu ein

2.1.

J. Scharpf, Commissionär.

Versteigerungs-Ankündigung.

4.1. Die Erben der Kaufmann Karl Berckmüller Wittwe dahier lassen der Theilung wegen am Montag den 20. März l. J., Nachmittags 2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathshauses hier folgende Liegenschaften öffentlich versteigern:

1. das zweistöckige Wohnhaus Nr. 3 der Karlsstraße dahier mit großen, gewölbten Kellern nebst Seiten- und Querbau (Remise), Hof, Garten und sonstiger Zugehörde, zusammen einen jährlichen Mietzins von 2740 M. abwerfend und gerichtlich taxirt zu 37,700 M.;
2. 17 Ar 65 Meter Acker im Sommerstrich, Gemarkung Mühlburg, neben Conditor Kaufmann Erben und Holzhändler Meister gelegen, taxirt zu 2700 M.

Der Zuschlager folgt endgültig, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungspreis beträgt. Unmittelbar nach dieser Liegenschaftsversteigerung und im gleichen Lokale werden auch die nachbeschriebenen Wertpapiere gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 2 Loosener Eisenbahnprioritäten à 500 Frcs.,
- 1 Pfandbrief der österr. Bodencreditanstalt à 100 fl. Oesterr. Währung,
- 2 Actien der Kirchheimer Maschinenfabrik à 500 fl.,
- 3 Oest.-Mündener Prämienantheilscheine à 100 R.,
- 3 franz. Ostbahn-Prioritäten à 500 Frcs.,
- 1 ungar. 100 fl.-Loos,
- 3 Livornezer Eisenbahn-Prioritäten à 500 Frcs.,
- 101 Canton Freiburg-Loose,
- 1 bad. 35 fl.-Loose,
- 1 österr. 250 fl.-Loos,
- 2 österr. Nordwestbahnprioritäten à 200 fl.,
- 9 österr. 3 % Südbahn-Prioritäten à 200 fl. österr. Währung,
- 10 Actien der deutschen Effekten- und Wechselbank (Interimsscheine),
- 2 Actien der Rheinischen Creditbank à 200 R.,
- 2 Raab-Gräzer 100 Thlr.-Loose,
- 2 bad. Prämienobligationen à 100 R.,
- 3 Obligationen der Gesellschaft Eintracht (2 à 50 fl., 1 à 100 fl.),
- 2 Alsföld-Fünmannen Eisenbahn-Prioritäten à 200 fl. österr. Währung,

Die Bedingungen beider Versteigerungen können inzwischen in meinem Bureau eingesehen werden. Karlsruhe, den 6. März 1876.

Sevin, Großh. Notar.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 9. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 230 Stück tannene Dielen, 27 Wm. stark;
- 2) 1 Kanapee und 4 Sessel.

Karlsruhe, den 8. März 1876.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Bekanntmachung.

Bei der amtlich stattgehabten Verloosung von 2 Delgemälden: „Ruhe auf der Flucht“ und der „heilige Zacharias“ wurden die Nr. 369 und 808 gezogen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlachertorstraße 43 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

*2.2. Herrenstraße 17, 2 Treppen hoch, ist mit Aussicht in die Langestraße eine mit Glasabschluß versehene, neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, 2 großen Mansarden, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehörde sofort oder auf 23. April zu vermieten.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten.

3.1. Rippurrerstraße 58, gegenüber dem neuen Seminar, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und 2 Speicherkammern, Keller, sowie Antheil am Waschkhaus, auf 1. oder 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und mit Wasser- und Gasleitung versehen. Zu erfragen daselbst.

*3.3. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, auf die Langestraße gehend, ist auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 62 im Laden.

3.1. In der schönsten Lage der Kriegsstraße ist eine elegante Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarden (auf Verlangen Stallung mit Zimmer), Wasser- und Gasleitung, sowie auch Gartenbenützung, zu beziehen am 23. April d. J. Näheres Karlsstraße 36 im unteren Stock.

* Wielandstraße 26 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein für sich abgeschlossenes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen, Antheil am Speicher und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc., ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 18 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Steinstraße 29 sind im 2. Stock 2 schöne, unmöblirte Zimmer, mit oder ohne Stallung und Dienerzimmer, sogleich zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

*2.2. Langestraße 30, 1 Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

*2.2. Ecke der Waldhorn- und Bähringerstraße 19, zwei Stiegen hoch, sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten und können bis 1. April bezogen werden.

*2.2. Blumenstraße 27 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später von einem Herrn zu beziehen.

* Große Herrenstraße 29 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein schönes, fein möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten; auf Wunsch kann auch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

*2.1. An einen solichen Herrn oder Dame ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Belvorstraße 1 zu erfragen.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer, parterre, ist sogleich oder bis 15. März an einen Herrn ganz billig zu vermieten. Näheres bei Herrn Maurermeister Kreis, Veierheimer Feldweg (Hinterhaus).

*2.1. Adlerstraße 23 sind zwei gut möblirte Zimmer im 1. Stock, nach der Straße gehend, mit vollständiger Pension auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 21 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, mit 2 Kreuzstöden auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder bis 15. d. M. zu vermieten.

* In einem anständigen Hause kann ein junges Frauenzimmer oder jüngerer Herr, die hier lernen oder beschäftigt sind, ein hübsches, möblirtes Zimmer und wenn es gewünscht wird auch Kost erhalten auf 1. April oder Ostern. Zu erfragen Langestraße 207 im 3. Stock.

* Für einen solichen Arbeiter ist Herrenstraße 66 ein Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Auf 1. Mai sind 2 schöne, ineinandergehende, möblirte Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Langestraße 154, 2 Treppen hoch.

* Waldstraße 19 sind zwei unmöblirte Mansarden mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten.

* Waldhornstraße 22 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. d. M. an einen solichen Herrn zu vermieten.

* Bähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes, ist sogleich oder später ein großes, gut möblirtes Zimmer mit einem bis zwei Betten, sowie auf 15. März oder später zwei ineinandergehende, sehr schöne, möblirte Zimmer an einen bis zwei Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Langestraße 82 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Zwei Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Keller, Speicher, oder 1 größeres Zimmer mit Küche und Zugehör werden auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 100 schriftlich im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche etc. wird hier oder in Mühlburg sogleich zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Man beliebe Anerbieten unter der Adresse „Wohnungsgesuch A. B.“ postlagernd abzugeben.

* Es wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu mieten gesucht. Anerbieten bittet man bei Herrn Commissionär Fr. Kaspar, Karlsstraße 11, abzugeben.

* Für eine stille Familie von 2 Personen wird für Juli, auch früher oder später, eine schöne Wohnung von ungefähr 6 Zimmern und Zugehör, Wasser- und Gasleitung, zu mieten gesucht. Offerten sind abzugeben: Karl-Friedrichstraße 18 im 2. Stock.

* Eine Wohnung von 8-9 Zimmern im ersten und zweiten Stock eines Hauses oder größerer zweiter Stock wird auf 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Anmeldungen wollen mit Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. gemacht werden.

* Auf 23. Juli sucht man im nördlichen oder westlichen Stadttheile eine Wohnung zu mieten von wenigstens 6 Zimmern zu einem Preise von 550 bis 650 Mark. Beliebige Offerten franco abzugeben unter C. A. 10 im Kontor des Tagblattes.

Ein größerer Raum oder geeignete Wohnung zur Aufbewahrung von Möbeln wird auf Anfang oder Mitte April gesucht. Offerten werden angenommen Karl-Friedrichstraße 18 im 2. Stock.

Wohnungs- und Stallung-Gesuch.

*2.2. Es wird von ordnungsliebenden Leuten eine Wohnung von 2-3 Zimmern in einem Seitenbau, nebst Stallung für 4 Pferde und Heuplatz gegen pünktliche Mietzahlung auf 23. April d. J. zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen Durlachertorstraße 34 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

*21. Ein anständiges Frauenzimmer sucht ein größeres Zimmer nebst Speisekammer oder zwei kleine Zimmer, womöglichst in Mitte der Stadt, auf 23. April. Adressen bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Ein Herr sucht auf 23. April 2 schöne, möblierte Zimmer mit Bedienung. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes, wo auch schriftliche Anträge mit Preisangabe abgegeben werden wollen.

* Zwei unmöblierte Zimmer, womöglichst mit Bedienung, werden auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter D. S. durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Eine tüchtige, gut empfohlene Köchin wird von einer Herrschaft gesucht: Stephanienstraße 68.

3.2. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und plätten kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird von einer kinderlosen Familie zum nächsten Ziel gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 3 im 2. Stock.

3.2. Eine kräftige, fleißige Köchin, welche gut empfohlen wird, findet bei hohem Lohn Stelle auf Ostern. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*2.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas serviren kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 49.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet zu sofortigem Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3, eine Treppe hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Luisenstraße 47.

* Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht: Herrenstraße 48.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 45 im Laden.

* Ein anständiges, kräftiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches gründlich putzen und waschen kann, wird in eine Badanstalt gesucht. Näheres Waldstraße 34 im 3. Stock rechts.

* Ein ordentliches Mädchen findet in einer ordentlichen Familie zur Wartung eines Kindes von 2 Jahren sofort eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 4 im 4. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine Gasthausköchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße 73.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, auch die häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 24.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 59 im Seitenbau rechts, eine Stiege hoch.

Kapitalien

auf Nachhypotheken sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.2.

Commis-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher auf dem Comptoir verwendbar ist und sich dabei anderen geschäftlichen Arbeiten willig unterzieht, findet zur Ausbilde auf etwa 2 Monate eine Stelle mit Bezahlung und Kost ohne Wohnung. Anträge unter K. B. Nr. 4 postlagernd Karlsruhe.

Fuhrknecht-Gesuch.

* Ein solider, kräftiger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet in einer hiesigen Fabrik bei hohem Lohne eine Stelle als Fuhrknecht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird auf Ostern

ein tüchtiges Zimmermädchen, im Bügeln und Nähen erfahren. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen und womöglich von der früheren Herrschaft empfohlen, wollen sich melden: Wörthstraße 8. 3.2.

Ein tüchtiger Krankenwärter

wird sogleich gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen mögen sich melden: Langestraße 124 im 2. Stock.

Ein Hausbursche,

welcher gute Zeugnisse besitzt und mit Möbel umzuachen versteht, findet sofort gute, feste Stellung: Zirkel 18.

Stellen-Anträge.

— Eine erfahrene, zuverlässige, deutsche Kinderbonne, evangelischer Confession, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich oder auf Anfang April gegen hohen Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein junger, angehender Kellner kann sogleich eintreten.

Restauration Schöpfer,

Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

* Ein einfaches Mädchen aus guter Familie, welches rechnen und schreiben kann und hauptsächlich gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird als Ladenmädchen gesucht. Näheres Adlerstraße 32.

Beschäftigungs-Anträge.

2.2. Zu dauerndem Verdienste ist durch leichtere Druck- und Stempelarbeiten Gelegenheit geboten. Louis Döring, Langestraße 159.

* Ein Mädchen, welches das Weisnähen gründlich erlernt hat, findet sogleich dauernde Beschäftigung: Langstraße 205 im Vorderhaus (Manarbe). — Dasselbst kann auch ein solides Mädchen unentgeltlich in die Lehre treten.

Lehrlings-Gesuch.

4.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann findet bei mir eine Lehrstelle. Sch. Geisendorfer, Tapfner- und Kurzwaren-Manufaktur.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Für einen geisteten, jungen Mann ist in meinem Modengeschäft eine Lehrstelle für sogleich oder auf Ostern zu belegen.

N. Hoffmann-Bohn.

Commisstelle-Gesuch.

3.1. Ein angehender, junger Commis (militärfrei), welcher eine schöne Handschrift schreibt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Derselbe würde sich für den Anfang nur mit Kost und Logis als Salair begnügen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkammer

ist zu erfragen: Waldstraße 49 bei Frau Schilbhorn, Dehamme.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein in der Buchführung, Correspondenz, sowie in allen Comptoir-Arbeiten vertrauter Mann (Kaufmann) sucht sofort eine Stelle. Näheres bei Herrn Kaufmann Dörflinger, Blumenstraße.

*2.2. Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen und Weisnähen sehr gut bewandert ist, wünscht in einem hiesigen Geschäfte sogleich einzutreten. Adressen möge man gefälligst unter Chiffre E. N. Nr. 12 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein solider Mann mit hübscher Handschrift sucht sogleich oder später Beschäftigung im Schreiben auf einem Bureau zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Wäsche stückweise an. Zu erfragen Quersstraße 14 im Hinterhaus im dritten Stock.

*2.1. Ein anständiges Mädchen sucht noch zwei Tage in der Woche Beschäftigung im Wäscheausbessern, Zeichnen und Nähen. Zu erfragen Spitalstraße 25, Eingang rechts, im 2. Stock.

3.1. Ein verheiratheter Mann sucht Beschäftigung als Heizer oder sonst in einem Geschäfte. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiger Gärtner, welcher in allen Fächern seines Geschäftes vollkommen bewandert ist, empfiehlt sich den hiesigen und auswärtigen Herrschaften. Auskunft Schwabenstraße 22 im 2. Stock.

Verloren.

3.2. Sonntag den 5. März wurde in der Jähringerstraße eine goldene Damenuhr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Karlsstraße 7 abzugeben.

* Am Abend des 15. v. M. wurde vom katholischen Kirchenplatz bis zum Museumsplatz ein kleines, goldenes Armband verloren. Der Finder möge dasselbe gegen eine Belohnung Erbprinzenstraße 15 abgeben.

Abhandengekommene Kaze.

* Eine grau, weiß und roth geschleckte Kaze ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer 3 Mark Belohnung. Näheres Jähringerstraße 80.

Pferde zu verkaufen.

3.2. Ein starker, brauner Wallach — als Wagenpferd sehr geeignet — und ein Schimmelwallach, beide vor der Front geritten und truppenfromm, stehen zum Verkauf im Stalle des Pferdezüchtervereins, Ruppurrerstraße.

Für Installateure.

* Ein noch neues, vollständiges Werkzeug nebst allen Artikeln für Gas- und Wasserleitung, sehr geeignet für Anfänger, ist wegen Geschäftsveränderung aus freier Hand billig zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zu verkaufen ist ein gut erhaltener Konfirmandenrock. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine braune Nips-Garnitur mit 6 Sesseln, 2 französische Bettstätten mit Koft, Haarmatrasen und Polster, 2 Mainzer Bettstätten desgleichen billigt, Sophas von 60 Mark an bei Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

2.2. Drei Stück große Lapins sind zu verkaufen: Ruppurrerstraße 40.

2.2. Ein Kanapee, sechs Stühle mit braunem Nipsbezug und zwei Paar dazu passende Nips-Vorhänge hat billig zu verkaufen W. Winter, Herrenstraße 26.

* Zwei Deckelkarren mit Federn stehen zu verkaufen: Waldhornstraße 30.

Zu verkaufen: Chiffonnières, Kommode mit 4 Schubladen, Pfeilerschränke, polirte Waschkommode von 24 Mark an, polirte, massive Bettladen, Kofte, Matrasen, Kopfpolster, einbürtige Kästen, Küchenschränke, Wasch-, Nacht- und Küchentische, polirte Pfeilertische, Stroh- und Rohrstühle, Kinderstühle, (1 massive Bettlade nebst Federrost, 1 Kopfpolster, 1 Roshhaarmatrasen, zusammen 84 M.), Dienstbotentoffer, Fußschemel: Waldstraße 30.

* Ein noch wenig gebrauchter dreiarmer Gas-Lustre ist billig aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 13 im 2. Stock.

* Zu verkaufen: 2 tragende Geisen, 6 Stück junge Hühner und ein Quantum trockenes Kuchholz für Schreiner: Luisenstraße 53.

* Sophienstraße 16, parterre, ist ein fast noch neuer schwarzer Tuchrock billig zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.

Ein gut erhaltenes Haus mittlerer Größe in angenehmer Lage wird gegen größere entsprechende Anzahlung zu kaufen gesucht. Verkaufs-Offerten wolle man gefälligst verschlossen mit Angabe der Räumlichkeiten und des Kaufpreises (unter Zusicherung von Discretion) an L. 444 pr. Adresse an das „Kontor des Karlsruher Tagblattes“ übersenden.

Kauf-Gesuch.

* Es wird ein kleiner, gebrauchter, aber noch in gutem Zustande befindlicher Santopfofen zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben: Kronenstraße 60 im 2. Stock.

Eisenes Faß,

ein gut erhaltenes, zum Transport geeignet, circa 1 Ohm haltend, wird zu kaufen gesucht von Fried. Maiss, Ludwigplatz 57.

Mauersteine

sofort anzuliefern in größeren Mengen sucht zu kaufen

das städt. Gaswerk
Karlsruhe.

3.3.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trisler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisen, dörfer am Karlsthor abgeben.
4.3.
E. Lazarus aus Bruchsal.

Wirthschaft zum Waldhorn in Karlsruhe.

3.2. Obige Wirthschaft, mit vollständiger neuer Einrichtung und Gasleitung versehen, wird auf 23. April d. J. an einen soliden Mann vermietet; auch kann derselbe das ganze Haus übernehmen. Näheres zu erfahren Waldhornstraße 19 bei F. Holz.

Für Einjährig-Freiwillige.

*4.3. Vorzügliche Gelegenheit zur Vorbereitung auf das Einjährig-Freiwilligen-Examen, besonders für Mathematik und Physik. Näheres Leopoldstraße 26, 3. Etage.

Unterrichts-Anzeige.

* Ein Schüler der mittleren Klassen einer der höheren Lehranstalten wünscht jüngeren Schülern der verschiedenen Lehranstalten gegen mäßiges Honorar Stunden zu erteilen. Offerten unter G. H. abzugeben: im Kontor des Tagblattes.

Cours de Conversation dans la langue française.

2.1. Une jeune Demoiselle, qui a fait son éducation dans l'un des meilleurs pensionnats de la ville, désire trouver deux ou trois compagnes assez avancées dans la langue française pour prendre part à un cours de conversation. S'adresser chez Mr. Laffon, Hebelstr. 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Chinesisches Thee-Import-Geschäft

von Robert Scheibler in London, Generaldepot für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz: F. A. Knipping in Cleve, empfiehlt ausserlesene, schwarze, reine, ungemischte chinesische Thee's in schöner Packung zu M. 2. 70, M. 3. 50, M. 4. 50 und M. 5. per 1/2 Kilo.

Dem Hrn. Herm. Frey, Erbprinzenstraße 35, ist die Agentur und Verkaufsniederlage übertragen und wird derselbe jeden Auftrag promptest ausführen.
4.2.

Malaga

empfehlen in vorzüglicher Qualität, per Flasche 2 Mark incl. Flasche.

Karl Hauger,
6.4. 209 Langestraße 209.

Chocolade

in bekannter, vorzüglicher Qualität von Felix Potin in Paris habe wieder frische Zusendung erhalten, was hiermit empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,
3.1. Langestraße 185.

Osterkuchen

sind täglich neugebacken zu haben bei
L. Strauss,
16.7. Waldhornstraße 22.

Kirschen, Zwetschgen, türkische, Äpfel, ganze, Pflaumen, Bordeaux-, Apfelschnitze

empfehlen
Wilhelm Schmidt Wwe.,
2.1. Langestraße 112.

Frische Soles, Cabeljan
" Michael Hirsch,
empfehlen Kreuzstraße 3.

frisch eingetroffene
Cabeljan und Soles

billigt bei
L. Pfeifferle,
Hirschstraße 31.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag
Yonis Dörflinger,
21 Blumenstraße 21.

Stockfische,

auf beste Art gewässert, empfiehlt
Fried. Schmidt,
Ritterstraße 4.

Flaschenbier.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches

Winterbier

per Flasche 18 Pfennig,
12 Flaschen 2 Mark,

Bockbier

per Flasche 21 Pfennig,
12 Flaschen 2 Mark 40 Pfennig,

Münchener Bier

von Sedlmayr
per Flasche 25 Pfennig,
12 Flaschen 3 Mark

empfehlen in vorzüglichem Stoff
2.2. Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Glycerin = Fettlaugenmehl

in ausgezeichneter Qualität ist eingetroffen und empfiehlt billigt
5.4.
L. Graf,
Kronenstraße 60.

9.3. **Dr. Pattison's (H. 6242.) Gichtwatte**

lindert sofort und heilt schnell
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Leidenweh.
In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pfennig bei W. L. Schwaab, Karl Hauger's Nachfolger, Amalien- u. Karlstraße 19, Karlsruhe.

Cigarren.

Für Wirthe und Wiederverkäufer empfehle ich eine sehr gute, abgelagerte 3 Pfennig Cigarre das Kistchen à 100 Stück M. 2. 20, bei größerer Abnahme à M. 21, als besonders preiswerth.
Ferd. Schneider, Amalienstr. 29.

Dr. Rittinger's Campher-Präparate.

2.1. Ich habe mir die vielseitig begehrte Campher-Toilette- und Campher-Zahnseife des Dr. Rittinger in Stuttgart beigelegt; dieselben sind die heilsamsten Mittel für franke und gesunde

Haut und Bähne,

wirken belebend und stärkend.

B. Wolfmüller,

Ecke der Werder- und Ruppurrerstraße.

Für Damenkleider.

Unverwüstliche Kleiderschoner,

schnellen Einfaltige und Fußstöß des Kleides gegen Staub und Schmutz und machen deren öftere Erneuerung unnöthig.
In grau, braun und schwarz.
Zu haben bei
Albert Himmelheber,
2.1. Langestraße 171.

Das Neueste in

Kragen und Manschetten
für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in beliebiger Façon und in allen Weiten zu sehr billigen Preisen.

G. Föhringer,
3.1. Waldstraße 22.

Damen- und Mädchenhosen,

Unterstücke mit und ohne Stickerei billigt
G. Föhringer,
3.1. Waldstraße 22.

Herrenhemden,

weiß und farbig, guter Schnitt und in jeder Weite, billigt, Hemden-Einsätze in Leinen von 50 Pf. in Shirting von 20 Pf. ab.

G. Föhringer,
3.1. Waldstraße 22.

Baumwollene

Strumpflängen

in den neuesten Dessins und jeder Größe, sowie Strickbaumwolle in den verschiedensten Qualitäten und Farben empfehle zu den billigsten Preisen.

C. A. Kindler,

3.1. Langestraße 185.
P.S. Eine Parthie gewobene Kinderstrümpfe, roth und weiß gereift, gebe wegen Aufgabe dieses Artikels zum Selbstkostenpreis.

Anzeige.

Für die von mir vertretene Handschuh-Färberei und Wascherei nehme ich jederzeit Aufträge zum Färben und Waschen aller Arten von

Handschuben

an und sichere pünktliche und zufriedenstellende Ausführung zu.

Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Strohhatwascherei.

Damen- wie Herren-Strohüte werden schön gewaschen, gefärbt und neu façonirt bei

Fried. Assmus,
3.2. Spitalstraße 25.

Die Wollwaarenfärberei von **Gebrüder Dold** in Billingen übernimmt zu billigen Preisen Aufträge zum Färben und Umfärben von Wollstoffen aller Art (auch von getragenen Bekleidungsgegenständen). Besonders schön aufgefärbt und hergerichtet werden **wollene Bettdecken.**

Selbstgefertigte **wollene Bettdecken** sind in großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorräthig.
Gebrüder Dold, Tuchfabrik, Billingen.

Kleine und große leinene Säcke zu

Putztüchern

sind wieder stets bei mir vorräthig
Wilhelm Schmidt Wittwe,
2.1. Langestraße 112.

Restauration

Pier Jahreszeiten.

Bordeaux Médoc

à 80 Pf. per Flasche in vorzüglicher Qualität. 3.1.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 4 Uhr Wurstsuppe, Würste, Sauerkraut, feinen Schwartenmagen, Bluttschwarzenmagen etc. empfiehlt bestens **Alexander Ochs.**

Auch wird über die Straße abgegeben. —

* Schinken und geräucherte Bratwürste empfiehlt

W. Prinz, Hofmeßger, Amalienstraße 20.

Bürger-Verein.

4.1. Unsere diesjährige, satzungsmäßige ordentliche

Generalversammlung

findet am Montag den 27. d. M., Abends 8 Uhr, statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Die Tagesordnung ist im Vereinslokale angeschlagen, und verweisen wir noch besonders auf § 21 der Satzungen, „Anträge von Mitgliedern betreffend“.

Karlsruhe, den 9. März 1876.
Der Ausschuß.

Kaffee

in 14 verschiedenen Sorten, vollkommen reinschmeckend und untadelhaft, empfiehlt zu den **billigsten** Preisen
Karl Malzacher,
2.2. Langestraße 145.

Wein Lager in

Seidensammt, engl. Sammt, Sammtband, Nips, Grenadine, Füll und Blonden empfehle bestens unter Zusicherung der billigsten Preise.

Max Lembke,
Langestraße 122.

Für Confirmanden: schwarze Cachemire

in besten Qualitäten:

Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3 Nr. 4 Nr. 5 Nr. 6
per Elle 56 kr. 1 fl. 6 kr. 1 fl. 9 kr. 1 fl. 16 kr. 1 fl. 27 kr. 1 fl. 36 kr.,

schwarze Orleans

in allen Nummern, namentlich:

Qualität A zu 24 kr.,
" B " 29 "

schwarze Double-Alpacca

in gelungener Waare,

die sich durch gutes Tragen besonders bewähren.

G. H. DENISON,

6.1. Langestraße 191.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegechäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Senden nach Maß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Eigen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete machen hiermit einer geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's die ergebene Anzeige, daß sie ihr Geschäft als **Schlosser** angefangen haben und sichern rasche und billige Bedienung zu.

Thaidigsmann & Müller,
Durlacherthorstraße 97.

*4.3.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste unseres lieben Ehebundes **Georg**, sowie für die reichlichen Blumenpenden fühlen wir uns zu tiefgefühltem künftigen Dank verpflichtet.

Karlsruhe, den 9. März 1876.

Ludwig Ebert, Kanzleigehilfe,
nebst Frau.

Liederhalle.

Samstag den 11. d. M. findet im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht eine **humoristische Abendunterhaltung mit kostümirtem Kränzchen** statt, wozu die **Mitglieder** und deren **Familienangehörigen** freundlichst eingeladen sind. Die Herren sind gebeten, in der farbigen Mütze zu erscheinen.

Das Einführungsrecht ist auf **Fremde** beschränkt und wird zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten vor dem **Eintritt Unberechtigter** ernstlich gowarnt.

Anfang präcis 7 Uhr Abends. Auf dringenden Wunsch wird die Gallerie bis zum Schlusse der musikalischen Ausführung geöffnet. 2.1.

Liederkränz.

Heute Abend präcis 9 Uhr **Orchesterprobe** für das Jubelstiftungsfest; **pünktliches** Erscheinen sämtlicher Mitglieder **dringend** nöthig.

Dienächste **Gesangsprobe** findet Montag den 13. d. M. statt.

Liedertafel.

Samstag den 11. d. M. findet im **Nebencalocale des Café Metz (Spitalplatz)** die **diezjährige Statutengemässe Generalversammlung**

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen. Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

* **Besprechung** wegen **Stiftungsfest**.
Alle kommen.



Unserem **Kastor** in **Gerabronn** herzlichste **Glückwünsche** zu seinem Geburtstage.
I. V. **Mockel**.

15. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Freitag den 10. März 1876,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Erstattung und Berathung des Berichts der Commission zu dem Gesetzentwurf, die Befolgung der Richter betreffend.
Berichterstatter Abg. **Krausmann**.
3. Erstattung und Berathung des Berichts der Budget-Commission über die Nachweisung der in den Jahren 1873 und 1874 eingegangenen Staatseinkünfte und deren Verwendung.
Berichterstatter Abg. **Friedrich**.
4. Berathung und Erstattung von Berichten der Petitions-Commission, und zwar:
 - a. über die Petition des pensionirten Portiers **Robann Valentin** in **Reicholzheim** um Erhöhung seiner Pension.
Berichterstatter Abg. **Bär**;
 - b. über die Bitte der freireligiösen Gemeinde **Pforzheim** um Abänderung der Eidesformel.
Berichterstatter Abg. **May**.

Geschäfts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, anzuzeigen, daß er unterm heutigen Datum in dem **Lokale Langestraße 156** eine **Delicatessen-, Colonialwaaren-, Wein-, Liqueur- und Cigarren-Handlung** errichtet hat und empfiehlt sich bestens unter **Zusicherung** reeller Bedienung.

Hochachtungsvoll

Eduard Kraemer.

Karlsruhe, den 9. März 1876.

7.1.

Das Neueste in Pariser Blumen und Hüten

ist soeben eingetroffen, was ich ergebenst anzeige.

Max Lembke,
Langestraße 122.

8.4. **Strohhüte**
jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert bei
C. Aßal, alte Waldstraße 35.

Das Neueste in **Cremer-Barben, Tüll und Spitzen**
empfiehlt bestens
Max Lembke,
Langestraße 122.

Craver-Waaren:
Schwarze Cachemire,
schwarze Tibet,
schwarze Orleans,
schwarze Alpaca,
schwarze acht- u. viereckige Châles,
schwarze Cattune,
Alles in guten Qualitäten, bei
4.1. **G. H. Denison.**

Kochherde,
sowie sämtliche Artikel zu **Kücheneinrichtungen** empfiehlt billigt
J. Bähr,
167 Langestraße 167, dem „Erbprinzen“ gegenüber.

I^a Rührfettsehröt
empfehle billigt
H. Rutschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

7. März. Franz Wagner von Nassau, Eisenbahnbedien-
steter, mit Franziska Eichert von Brei-
tenau

Geburten:

4. März. Lina Sophie, Vater Karl Meß, Bäcker
7. " Katharina und ein Mädchen (totgeb.). Zwil-
linge, Vater Ludwig Ziegler, Dräger

7. " Frieda Emilie, Vater Leopold Brenzinger,
Reident

Todesfälle:

7. März. Luise, alt 3 Jahre 3 Monate, Vater Schnei-
dermeister Konigsbräutig

Satins, Cretonne und Glanzperse

in neuester, reicher Auswahl, sowie eine Parthie älterer Muster zu bedeutend
herabgesetzten Preisen empfehlen

Sexauer & Berblinger,

6.5.

2 Friedrichsplatz 2.

The Singer Manufacturing Company, New-York,



grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,
verkauft bereits

Ueber 1 1/2 Millionen Nähmaschinen,
deren Güte und Vorzüge durch obigen grossen Absatz und durch mehr als
120 Ehrenpreise

auf das Glänzendste anerkannt werden.

G. Neidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,
Karlsruhe.

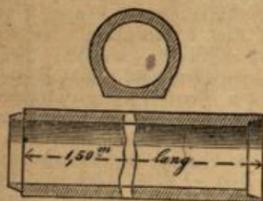
Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgetreten Nähmaschinen sind nachgemachte.
Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen
eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschi-
nen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 1 M. 50 Pf. abgegeben.

DYCKERHOFF & WIDMANN,

Cementwaaren-Fabrik

in

CARLSRUHE



empfehlen ihre **Portland-Cementröhren** in allen Lichtweiten zu

Haus-Entwässerungen, sowie jeder Art **Entwässerungs-Anlagen**. Gestützt
auf mehrjährige Erfahrung bei vielseitigen Entwässerungs-Anlagen in hiesiger Stadt und auswärts, mit stets
vorhandenem grossen Lager in gut erhärteter Waare, kann prompte und beste Ausführung zugesichert werden.
Die Fabrik fertigt auf Verlangen Pläne und Kostenüberschläge und übernimmt die Entwässerungs-Anlagen
mit allen Nebenarbeiten.

Die Fabrik empfiehlt ferner:

für Bauwerke: Bodenplatten in verschiedenen Dessins und Farben, **Architektonische Verzierungen**, als:
Balasters, Consolen, Capitale, Friesen, Füllungen, Säulen, Caryatiden etc. in allen Sand-
steinfarben nach vorhandenen Modellen oder nach Zeichnung. **Treppenstufen, Gesimse,**
Mauerdeckplatten, Rinnen, Cementgussböden in Fabrikräume, Keller, Gänge und Trot-
toirs etc., **Cementverputz, Wassersteine, Brunnenröge, Cementarbeiten** aller Art;

für landwirthschaftliche und industrielle Zwecke:
Futtertröge, Pferdekrippen, Schweinetröge, Flüssigkeitsbehälter jeder Art.

Figuren, Vasen, Blumenbeet-Verzierungen, Bassins etc.

Badewannen mit marmorähnlicher Politur.

Alles unter Garantie der Haltbarkeit.

12.2.

Für Rosenfreunde

empfehle etwas ganz Neues in

„Pyramiden-Rosen.“

Diese sind auf den Wurzelhals von Rosa canina und Manetti verebelt, bilden in einem Jahre 3-5' hohe, vom Boden auf den ganzen Sommer blühende Büsche und erfrieren tief gepflanzt nie. Dieselben eignen sich vorzugsweise als Einzelpflanzen auf Rasenplätze und entwickeln bei Compostzugabe schon in diesem Sommer einen überaus reichen Flor. Die beste Verpflanzzeit ist recht bald im Frühjahr.

Ich erlasse 12 Sorten Pyramiden-Rosen in starken, 1-3' hohen Büschen zu 9 Mark, 100 Stück 65 Mark.

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich

Die Handelsgärtnerei von Ch. Wilser,

3.2. Mühlburger Straße 8.

Ruhrfettsechrot, Ruhrstückkohlen, Ruhrnußkohlen, Conks, Buchen- und Forlenholz (kleingemacht)

liefert billigt frei an's Haus oder auf Wunsch frei in den Aufbewahrungsraum **M. Winter, Dampf- und Spalterei,** Kontor: 30 Herrenstraße.

Vortrag des Herrn Dr. Koch,

Freitag den 10. März, Abends 7 Uhr,

im großen Saale des Gasthauses zum goldenen Kopf über

Die Freimaurerei,

ihre Zwecke, Organisation und ihre Entstehung.

Eintritt 30 Pf.

3.3. Karlsruhe.

Samstag den 11. März 1876

V. Abonnements-Concert

des Großh. Hoforchesters

im großen Saale des Museums

unter gefälliger Mitwirkung des

Herrn Anton Rubinstein.

Programm.

1. Overture zur „Fingalsöhle“ Mendelssohn.
2. Concert für Pianoforte (G-dur Nr. 4) Beethoven.
vorgelesen von Herrn A. Rubinstein.
3. Overture zu „Sakuntala“ (zum 1. Male) Goldmark.
4. Klavierstücke:
a. Sonate, Chopin.
b. Nocturne,
c. Polonaise (As-dur),
vorgelesen von Herrn A. Rubinstein. Beethoven.
5. Sinfonie (Nr. 8 F-dur)

Der Concertflügel ist von C. Bechstein in Berlin.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze:

- Ein nummerirter Platz im Saale II. Abthl. 3 Mark.
- „ nicht „ „ auf die Gallerie 2 „
- „ „ „ „ „ „ 1 1/2 „

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 9. März, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Dr. Oberkosprediger Doll über Johannes 17.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

* Der anonyme Briefschreiber wird gebeten, seine Briefe an die betreffenden Persönlichkeiten selbst zu adressiren. W.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. März, I. Quart. 36. Abonnements-Vorstellung. **I. Abtheilung. Aus der Gesellschaft.** Schauspiel in 4 Akten von Bauernfeld. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 10. März, II. Quart. 37. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Fidelio.** Oper in 2 Akten von Beethoven. Rocco: Herr Ganzemüller, vom Stadttheater in Düsseldorf, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2	27" 8"	West	unwölkt
12 " Mit.	+ 4	27" 9"	"	Regen
6 " Abd.	+ 4	27" 9"	Südwest	unwölkt

Fremde

übernachteten hier vom 7. auf den 8. März. **Deutscher Hof.** Heimeringer, Maler v. Donauerschingen. Barth, Kfm. v. Reinstadt Gelerich, Wirth v. Oberkirch. Schäfer, Geometer v. Meersburg. Gabel, Kfm. v. Züsch.

Englischer Hof. Raib, Kaufm. von Frankfurt. Trautwein, Kfm. v. Straßburg. Kerb, Kfm. v. Geln. Helm, Kfm. v. Augsburg. Wolf, Kfm. v. Comburg. Gutmann, Kfm. v. Würzburg. Schleicher, Fabrik. v. Geln. Breßer, Rent. v. Stuttgart.

Erbringen. Dunrath, Lieutenant v. Mannheim. Stark, Lieutenant v. Bruchsal. Scherer, Herz u. Junger, Kfm. v. Berlin. Claude, Kfm. v. Frankfurt. Genau, Kfm. v. Vordaur.

Goldener Adler. Gros, Kfm. von Reutlingen. Rehn, Pkt. v. Nieberg. Schöberl, Kfm. v. Entingen. Lemm, Kfm. v. Frankenthal.

Srauer Hof. Hof, Kfm. v. Mannheim. Koch, Kfm. v. Gladbach. Glesmann, Kfm. von Antwerpen. Bleß, Kfm. v. Waldobut. Mohr, Kfm. v. Frankfurt. Giesler mit Frau v. Obernib. Fischer mit Frau von Altdorf. Giesler, Assessor v. Garmersheim. Radoff, Guisbesitzer v. St. Petersburg. Dr. Vogel, Medizinalrath v. Würzburg. Schmolz mit Tochter v. Weinhelm.

Hotel Große. Baron, Metzler, Dampfel, Paris und Wöhler, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Würzburg. Schröderfotter, Kfm. v. Remscheid. Thiemann, Gahn und Bawitz, Kfm. v. Berlin. Schiffer, Kfm. v. Düren. v. Menzingen von Menzingen. Jans, Kfm. v. Regensburg. Friedmann u. Herroth, Kfm. v. Straßburg. Rütgus, Kaufm. v. Geln. Ruppert, Kaufm. von Hanau. Mandel, Kfm. v. Graz. Denzlerling, Kfm. v. Gießen. Würbe, Kfm. v. Leipzig. Ehrenschäfer, Kfm. v. Stuttgart. Bredel, Kfm. v. Geln. Heindel, Kfm. v. Solothurn. Dieß, Kfm. v. Sonnenberg. Rötger, Kfm. v. Hannover. Frank, Kfm. v. München. Kleinprinz, Kfm. v. Mannheim. Hansbrügger, Kaufm. von Paris. Friedmann, Kfm. v. Hamburg. Schneider, Kfm. v. Hanau. Krauß, Kfm. v. Offenbach. Welschhof, Bez. Förster v. Redarischhofheim.

Hotel Stoffleth. Adam, Kaufm. von Frankfurt. Hamm, Kfm. v. Hanau. Biber, Kfm. v. Zürich. Osten, Kfm. v. Berlin. Lorenz, Kfm. v. Mainz. Wilkenhaller, Kaufm. von Vörsach. Stepp, Pkt. v. Konstanz. Laase, Pkt. v. Leipzig. Mödelsheimer, Fabr. v. Fulda. Grins, Fabr. von Heilbronn. Benard, Fabr. von Mühlhausen. Rath, Stud. v. Stuttgart. Jellor, Weinhdl. v. Sulzburg.

Raffaener Hof. Schönher, Kfm. v. Nieberwells. Stadt. Udenheimer Kfm. von Heildelheim. Baum, Kfm. v. Mannheim. Göpel, Kfm. v. Neuwied.

Wrinz Waz. Schindelbach, Kaufm. von Saalfeld. Bippelbrenz, Kfm. v. Neustadt. Alexander, Kaufm. v. Hohenheim. Gähler, Kaufm. von Interloden. Bauer, Kfm. v. Mühlheim. Keller, Kfm. v. Darmstadt. Bippe, Pkt. von Gassel. Rehschmidt, Pkt. von Straßburg. Water, Insp. v. Offenheim. Marnotti, Geometer von Dresden.

Zr. Gemeinde-Gottesdienst.

Donnerstag den 9. März, Abends 5 1/2 Uhr, **Purim:** Gottesdienst und Predigt. 2.2.